

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 31

Titel: Von Melchisedek bis Jesus - Biblische Beispiele für die Symbolik von Brot und Wein (19 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377







<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## 7.3.9 Von Melchisedek bis Jesus: Biblische Beispiele für die Symbolik von Brot und Wein


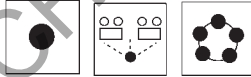


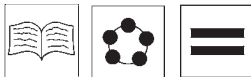
### Lernziele:

Die Schüler sollen

- die Symbolik von Brot und Wein an biblischen Beispielen bestimmen können,
- einen Einblick in die Semiotik religiösen Sprechens erhalten,
- die Sakramentenlehre am Beispiel der Kommunion und des Abendmahls vertiefen,
- Melchisedek als Hohenpriester des Judentums und Christentums kennenlernen,
- Gott als Mysterium im Sinne Karl Rahners formulieren,
- die Weizenkorn-Bildlichkeit der Bibel verstehen,
- alttestamentliche und neutestamentliche Heilsgeschichte miteinander verbinden.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p>Die Schüler dürfen wissen, dass nicht alle Feste so schön zu feiern sind wie die Siege unserer Nationalmannschaft bei der Fußballweltmeisterschaft.</p> <p>Auch die Kirche versuchte sich mit einer „Hoffnungsparty“, wie der Ökumenische Kirchentag des Jahres 2010 genannt worden ist.</p> <p>Aber wirkliche Hoffnung kommt nur vom individuell und ganz persönlich bestimmten Jesus Christus, den Paulus als den „königlichen Hohenpriester“ in der Tradition des Melchisedek vorstellt. Unter dem Zeichen von Brot und Wein, die er Abraham darreicht, steht Melchisedek am Anfang des jüdisch-christlichen Heilsweges.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Im Unterrichtsgespräch könnten die Schüler zunächst über ihnen bekannte Könige aus der Bibel oder aus den Volksmärchen berichten.</p> <p>Anhand des Arbeitsblatts zu Melchisedek finden sie dann den Einstieg ins Thema.</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt 7.3.9/M1a und b**</b></p> <p>→ <b>Informationen für die Lehrkraft 7.3.9/M1c</b></p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p>Die Mose-Geschichte setzt das rettende Handeln Gottes an seinem Volk fort. Das Manna-Brot verdeutlicht die nährende Gegenwart Gottes auch in den Zeiten der Wüstenwanderung.</p> <p>Im Neuen Testament wird die Hochzeit des Brautpaares zu Kana durch das von Jesus auf Bitte seiner Mutter in Wein verwandelte Wasser zu einem wirklichen Fest.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die bekannte Exodus-Tradition ist für den jüdisch-christlichen Dialog elementar und darf auch hier im Unterricht besprochen werden.</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt 7.3.9/M2a und b**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;">   </div> <p>Die Hochzeit von Kana kann bei den Schülern eigene Heiratsfantasien anstoßen, die besprochen werden. Welchen Wein wird man auf meiner Hochzeit einmal trinken?</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt 7.3.9/M3a und b**</b></p>

## 7.3.9 Biblische Beispiele für die Symbolik von Brot und Wein

<p>Wie wichtig Brot und Wein in der Semiotik der Jesus-Gemeinde sind, zeigt die Abendmahlsgeschichte. Die Kirchenfenster der Landshuter Martinskirche weisen in diesem Zusammenhang auch auf die bedeutsam gewordene Grenzgänger-Rolle des Judas Ischariot hin.</p>	 <p>Die Abendmahlsgeschichte darf ruhig mit dem aktuellen Thema der Ökumene verbunden werden. Werden die Kirchen einmal gemeinsam Abendmahl feiern können? → <b>Arbeitsblatt 7.3.9/M4a und b**</b></p>
<p><b>III. Weiterführung und Transfer</b></p> <p>Dem Schreiber des Hebräerbriefs gelingt es, eine unlösliche Klammer zwischen Judentum und Christentum herzustellen, deren Unverzichtbarkeit erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts erkannt worden ist.</p> <p>Der Heilswert christlichen Glaubens zeigt sich erst in dem Pro-Me-Bezug, der auch in dieser Unterrichtseinheit nicht fehlt.</p> <p><b>Alternative:</b> Auf Judas wird noch einmal eingegangen. Der heutige Judas-Kuss wird von einer wissenschaftsgläubig gewordenen Zeit an der christlichen Tradition vollzogen. „Aufgeklärte“ Geister erwarten nach einer zweitausend Jahre langen Bindung des Abendlandes an den österlichen Jesus nun das Heilig-Geist-Zeitalter.</p> <p>In der Weizenkorn-Bildlichkeit wird sich die Kirche weiterhin mit ihrem Gründer Jesus Christus definieren und sowohl erhalten als auch erneuern können.</p>	 <p>Das königliche Bild des Melchisedek sollte den Schülern inzwischen bekannt sein. AT und NT gehören zusammen, was mit dem Arbeitsblatt M5 eingeübt werden kann. → <b>Arbeitsblatt 7.3.9/M5a und b***</b></p>  <p>Bin ich als Jugendlicher und Schüler auch gemeint, wenn die Christen ihre Heilslehre ausformulieren? Ja, du bist auch gemeint! → <b>Arbeitsblatt 7.3.9/M6a und b*</b></p>  <p>Das Weizenkorn muss sterben. Liegt die Kirche auch auf dem Sterbebett, wie es die säkulare Welt meint? Mitdiskutieren! → <b>Arbeitsblatt 7.3.9/M7a und b**</b></p>  <p>Das fromme Gedicht von Gertrud Pustet sollte auswendig gelernt werden. → <b>Arbeitsblatt 7.3.9/M8a und b***</b></p>

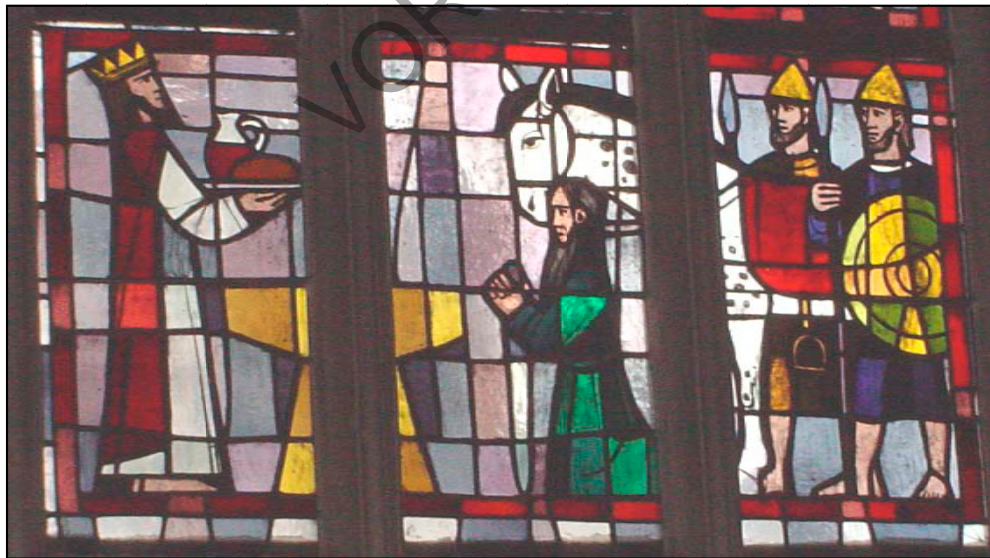
**Tipp:**

- Roman Bleistein: Die jungen Christen und die alte Kirche, Herder-Bücherei Bd. 547, Freiburg 1975
- Karl Rahner: Man darf sich vergeben lassen, Josef Müller Verlag, München 1974
- Günter von Hummel: Meditation-Wissenschaft, agenda Verlag, Münster 2002

## Brot, Wein und Segen von Melchisedek

Als Abraham hörte, sein Bruder sei gefangen, musterte er seine ausgebildete Mannschaft, dreihundertachtzehn Mann, die alle in seinem Haus geboren waren, und nahm die Verfolgung auf bis nach Dan. In der Nacht verteilten sie sich, er und seine Knechte, um die Feinde zu überfallen. Er schlug sie und verfolgte sie bis Hoba, nördlich von Damaskus. Er brachte die ganze Habe zurück, auch seinen Bruder Lot und dessen Besitz sowie die Frauen und die übrigen Leute.

(...) Melchisedek, der König von Salem, brachte Abraham Brot und Wein heraus. Er war Priester des Höchsten Gottes. Er segnete Abraham und sagte: Gesegnet sei Abraham vom Höchsten Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, und gepriesen sei der Höchste Gott, der deine Feinde an dich ausgeliefert hat. Darauf gab ihm Abraham den Zehnten von allem. (vgl. Gen, Kap. 14)



Kirchenfenster der Landshuter St. Martinskirche

### Arbeitsauftrag:

*Lies die Schriftimpulse und beantworte die nachfolgenden Fragen:*

- Die Bibel stellt Abraham nicht nur als greisen Patriarchen, sondern auch als militärischen Kämpfer vor. Fühlst du dich für die Kämpfe deines Alltags ausgerüstet, gewappnet und bewaffnet? Welche Schutzkleidung und welche Waffen brauchst du?*

---



---



---



---